
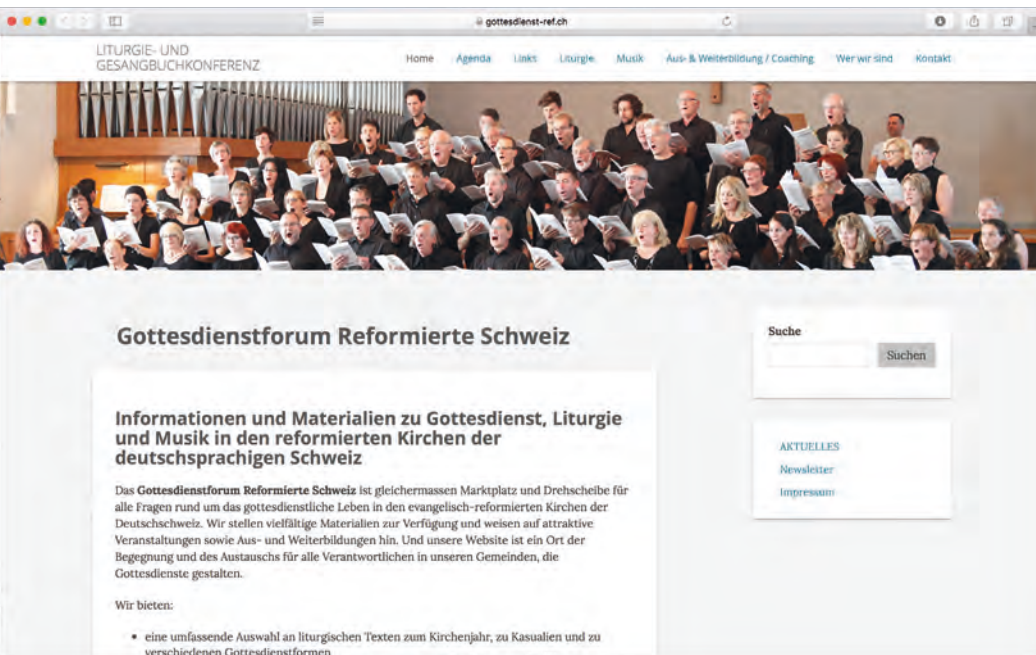


Liturgie- und Gesangbuchkonferenz (LGBK)

 **Hansueli Walt**
*Koordinator im Bereich
Gottesdienst, Liturgie
und Hymnologie*

2014 wurden in der LGBK neue Strukturen beschlossen und in den letzten Jahren schrittweise umgesetzt, u.a.

Ein wichtiger und wertvoller Schritt: der neue Webauftritt der LGBK zu Gottesdienst, Liturgie und Musik.



mit der Schaffung der Funktion eines «Koordinators im Bereich Gottesdienst, Liturgie und Hymnologie». Diese Beauftragung wird begleitet durch ein ständiges, breit abgestütztes Gremium, das die liturgische und hymnologische Grundlagenarbeit vernetzt, Projektarbeit anstösst und koordiniert.

Im Laufe des Jahres 2017 wurden nun die ersten Früchte dieser neu konzipierten Gremienarbeit sichtbar:

- Die Website der vormaligen Liturgiekommission wurde abgelöst durch den neu gestalteten und erheblich erweiterten Auftritt unter www.gottesdienst-ref.ch
- Am 1. September 2017 fand in Zug die erste Werkstatt Gottesdienst und Musik statt. Die Tagung zum Thema «Reformiert feiern – Spiel mit Wort und Musik! Impulse für die Gottesdienstpraxis» bot den 60 teilnehmenden Pfarrpersonen und Kirchenmusikerinnen und -musikern mit Referaten und Workshops einen Einblick in die breite Vielfalt reformierten Feierns. Solche Werkstatttagungen zu wechselnden Themen werden nun jedes Jahr angeboten. ■

Koordinationsstelle für praktikumbezogene theologische Ausbildung (KOPTA)

 **Walter Hug**
Leiter KOPTA

Im Gottesdienst vom 28. Oktober im Berner Münster wurden sieben Vikarinnen und vier Vikare des Kurses 2016/17 ordiniert. Anfang August traten sieben Studierende ihr Lernvikariat 2017/18 an. In den beiden folgenden Kursen werden die Absolventinnen und Absolventen des Intensivstudiums Theologie für Akademikerinnen und Akademiker (ITHAKA) ihr Lernvikariat absolvieren. Für die beiden nächsten

Vikariatsjahrgänge darf deshalb mit Gruppen von gegen zwanzig Personen gerechnet werden.

Am Praktischen Semester 2017 nahmen zehn Studierende teil. 23 Studierende besuchten die Lehrveranstaltung von KOPTA, dem Institut für Praktische Theologie und dem Reformierten Forum, die zum Deutschen Kirchentag in Berlin führte. Zum ersten Mal fanden im September die Perspektiventage für Theologiestudierende statt, welche die KOPTA zusammen mit den Verantwortlichen

des Ausbildungskonkordats verantwortete.

Nach wie vor gibt es für die gemeinsam mit dem Konkordat angebotene Zertifikatsausbildung für Ausbildungspfarrerinnen und -pfarrer eine grosse Nachfrage. Erfreulicherweise konnten im Berichtsjahr zehn Pfarrerinnen und Pfarrer ihr Studium mit dem Zertifikat (CAS) abschliessen und werden zukünftig für die qualifizierte Begleitung von Studierenden im Praktischen Semester und im Lernvikariat zur Verfügung stehen. ■